Studienleitung

Prof. Dr. med. Markus Möhler

Leitung gastroenterologisch-onkologische Ambulanz I. Medizinische Klinik und Poliklinik Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Langenbeckstraße 1 55131 Mainz

Ansprechpartnerin: Gabrielle Oestreicher RELEVIUM Projektmanagement

Univ.-Prof. Dr. Katja Petrowski

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Duesbergweg 6, 5.OG-Campus (s. Lageplan nächste Seite) 55128 Mainz

Ansprechpartnerin: M.Sc. Psych. Laura Klein Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Univ.-Prof. Dr. Perikles Simon

Abteilung Sportmedizin, Prävention und Rehabilitation Johannes Gutenberg-Universität Mainz Albert Schweitzer Straße 22 55128 Mainz

Ansprechpartner:
M.Sc. Sportw. Barlo Hillen
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kontakt

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne per Mail an RELEVIUM@uni-mainz.de oder per Telefon an 06131-176076

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Duesbergweg 6, Gebäude 2422 (5. OG)

Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Einladung zur Studienteilnahme





Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Schwerpunkt Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Personalisierte Schmerzbehandlung für Menschen mit Krebs

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen, liebe Patienten,

eine Krebserkrankung im Magen-Darm-Trakt geht häufig mit erheblichen Schmerzen, psychischen Belastungen sowie Einbußen der Lebensqualität einher.

Wenn Sie sich gegenwärtig aufgrund einer Tumorerkrankung im Magen-Darm-Trakt in unserer Klinik in Behandlung befinden, können Sie an unserer RELEVIUM-Studie teilnehmen.

RELEVIUM ist ein durch die EU gefördertes Projekt der gastroenterologisch-onkologischen Ambulanz der I.

Medizinischen Klinik und Poliklinik, des Schwerpunktes
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz und des
Instituts für Sportwissenschaft an der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz. Die Ethik-Kommission
Rheinland-Pfalz hat dem Projekt ein zustimmendes Votum erteilt.



Univ.-Prof. Dr. Katja Petrowski

Worum geht es bei RELEVIUM?

ein Ziel des RELEVIUM-Projekts ist es, spezifische Maßnahmen zu entwickeln, die zu einer besseren Schmerztherapie führen.

Mithilfe einer Smartwatch möchten wir Schmerzen anhand biologischer Parameter (z.B. durch Zunahme der Herzfrequenz, vermehrtem Schwitzen, Anstieg der Hauttemperatur) frühzeitig erkennen und somit personalisierte Schmerzbehandlungspläne anbieten. Zudem soll RELEVIUM die Wirksamkeit personalisierter Ernährung und körperlicher Aktivität zur Reduktion von Schmerzen, Muskelschwund (Sarkopenie) und Gewichtsverlust (Kachexie) bei Menschen mit gastrointestinaler Krebserkrankung überprüfen.

Mit dem RELEVIUM-Projekt erhoffen wir uns, dass Betroffenen starke Schmerzen erspart bleiben und somit eine, der Erkrankung verhältnismäßig angepasste, gewisse Lebensqualität erhalten bleibt.

Wie können Sie uns unterstützen?

- wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, kontaktieren wir Sie nach einer kurzen Vorab-Befragung, Sie erhalten zudem ein ausführliches Informationsschreiben und wir vereinbaren mit Ihnen 4 Studientermine (jeweils 3 - 3,5 Stunden)
- am ersten Studientag findet eine Eingangstestung, Blutentnahme und ein kurzer Fitness-Test statt
- Danach durchlaufen Sie an drei aufeinanderfolgenden Tagen verschiedene Testverfahren, die Schmerzreize (applizierte Hitze-, Kälte- und elektrische Reize) bzw. eine mentale Belastungssituation induzieren sollen
- an allen Testtagen tragen Sie eine Smartwatch und es erfolgen weitere Blutentnahmen durch unser medizinisches Studienteam
- am letzten Studientag füllen Sie zusätzlich ein kurzes Fragebogenpaket am PC aus

Gibt es einen direkten Nutzen und eine Aufwandsentschädigung?

- es besteht die Möglichkeit einer ausführlichen sportmedizinischen Leistungsdiagnostik mit individueller Trainingsberatung
- Sie erhalten am ersten Studientag ein Testergebnis, dieses kann für Ihre Schmerzbehandlung hilfreich sein
- nach erfolgreicher Studienteilnahme erhalten Sie außerdem eine Aufwandsentschädigung von 250 Euro
- Mit Ihrer Teilnahme an der RELEVIUM-Studie unterstützen Sie die Forschung und tragen dazu bei, Tumorschmerzen in Zukunft wirksamer und effizienter behandeln zu können

Sie möchten teilnehmen?

Falls Sie an unserer Studie teilnehmen möchten, können Sie direkt diesen QR Code einscannen, der Sie zu unserer Vorab-Befragung weiterleitet. Wir freuen uns auf Sie!



Wir garantieren die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Sämtliche Daten werden in pseudonymisierter Form erhoben.